



80  
Rom



1. Graconites f. G. Johan / gottes vorfifungen  
von Christo aus Moſe und allen propheeten  
Lübeck 1550 f. 4
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo  
Lübeck 1550.  
constat 16 ~~77~~
3. — von der Sündfluff.  
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe  
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo  
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck  
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck  
1550
8. — von dem Alkan unfrucht  
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.  
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck  
1550!



# Von dem Knecht

Gottes: Zemiah

IESV CHRISTO.

DOCTOR IOANNES  
DRACONITES.

Sach. 3.

Sihe / ich wil meinen Knecht Zemiah komen lassen.

M. D. L.



1584

1584

1584

Sach. 3.

Sihe ich wil disen Stein anschawen vnd wil die sünd des  
Landes wegnemen auff einen Tag.



Sach. 3.

Zur selben zeit wird einer den andern laden vnter den Weins  
Stoß vnd vnter den Feigen Baum.

1584



# Allen Christen zu Kostoch:

## Frid in CHRISTO.

**W**er die Propheten liest vnd sihet das sie mit solchen prechtigen vnd heilichen worten von CHRISTO Reich vnd der Christen seligkeit weissagen: der schleift nach der vernunft hin wie die Jhden/ das CHRISTO Reich weltlich vnd der Christen seligkeit irdisch sein würde. Gleich wie Cleophas vnd sein gefelle sprachen. Luc. 24. Wir meineten er würde Israel erlösen. Vnd die Mutter Joannis vnd Jacobi zu CHRISTO sprach. Matth. 20. Las dise zween Söhne in deinem Reich sitzen einen zur rechten den andern zur linken. Aber der Herr sprich. t selbs Jo. 19. Mein Reich ist nicht von diser welt: zeiget an das es ein geistlich Predig Ampt sei/ das mit einem wort sünde vergibt/ krankheit heilet/ vom tod erlöset/ das ewigleben gibt: wie Cleophas auch sprach/ Er wär mechtig von worten vnd wercken bei Gott vnd allem volck. Vnd das die heiligkeit seines Reichs von welcher die Propheten weissagen/ erst nach seiner auferstehung CHRISTO begegnet sei: zeiget er selbs da er zu Cleopha sprach/ Musste nicht CHRISTVS durch leiden in sein heilich gehen? Die Mutter der Kinder Sebedei weist er auch mit solchen worten abe: Ir wißet nicht was ir bitter/ Eünd ir auch den Kelch trincken den ich trincken werde? Gibt damit gungsam zuverstehen/ alles was ins Himmels Reich gehört/ das müsse eben den weg gehen den CHRISTVS gegangen ist: wie er auch selbs derhalben spricht Jo. 3. Der Schüler ist nicht besser denn sein Meister. Wer ein Christen sein wil vnd bei Gott ewigleben/ der mus Gottes wort so lieben das er bereit sei alles ehe zuverlassen denn CHRISTVM zuverleugnen: denn so spricht er Matth. 10. Wer etwas lieber hat denn mich/ der ist mein nicht werd. Wenn er aber etwas vmb CHRISTVM willen verleihret oder leidet: vnd begeret dasselb widerumb zuerlangen oder in seinem leiden einen gewissen trost: so wolle er ja das verlorn gut nitgeng suchen vnd in nichts rat oder hilffe suchen denn in Gottlichen vnd Christlichen verheissungen mit festem glauben vnd heffigen gebeten: als David vnd CHRISTVS im Psalter thun. Gottes verheissunge liegen nicht vnd wenn sie geglewbet werden vnd Gott drauff angeruffen wird so machen sie aus einem betribten hertzen ein frölich Himmelsreich. Es ist auch einem Christen erlösung von allem vbel vnd empfangung aller gütter von den Propheten verheissen/ nicht ehe zuwarten/ denn wenn sein natürlicher leib in schwachheit vnd vnehren dahin geseet ein geistlicher leib mit krafft vnd heilichheit widerauferstehet am Jüngstemage: wie Paulus 1. Cor. 15. zeiget. Drumb wer von CHRISTO vnd seiner Christenheit etwas rechtshaffens vnd beständiges glewben oder reden wil/ der gründe seinen glauben vnd rede auff Gottliches wort von den Propheten gered/ wie CHRISTVS vnd sein Apostel gethan haben: oder las sein glewben vnd reden ansetzen. Denn sobald ein mensch das wort verlehret das Gott von CHRISTO Reich gered hat/ so mach er aus CHRISTO geistlichem Reich ein weltlich Regiment vnd diener an stad CHRISTO dem Gott Masum dauon 12. Danielis/ also das er mit leeren vnd leben sein lebenlang Gottes wort verfolget vnd menschen über Gottes wort hebet in zum ewigen verdammis: als Paulus nicht von einem Widder Christen: zeiget sondern das ganze Reich des Widderchristis beschreibet da er spricht 2. Thess. 2. Das es sich über alles erhebe das Gott vnd Gotsdienst heist vnd alle die so drinnen sein darumb verlorn seien/ das sie den lägen anhangen vnd die warheit verfolgen. Drumb gedacht ich auch allen menschen auff erden zu nutz/ alles was in allen Propheten von CHRISTO vnd seiner Christenheit ausgeleget/ nicht alleine darumb mit zuteilen/ das ich alle Prediger vnd Christen so von CHRISTO vnd seiner Christenheit glewben vnd reden wie die Propheten geweissaget haben/ in irem furnemen stercket vnd in ansehrungen erdöset/ sondern auch das ich aller Prediger vnd Christen feinde vermanet bei verlust ewiger seligkeit von CHRISTO vnd seiner Christenheit nicht anders zuglewben vnd reden denn die propheten geweissaget vnd im Newen Testament beschrieben. Er wird nicht liegen der spricht Esa. 60. Welche Heiden vnd Königreiche die nicht dienen wollen die sollen vmbkommen.

Sehet lieben Heer vnd Bräbere zu solchem erkendnis CHRISTO vnd seiner Christenheit/ diener seer wol dis Capitel Sacharia des Euangelischen Propheten: in welchem schone sonet nützer lere sind teglich zureiben als wort drinnen sind. Denn wer lust dazu hette/ der fund aus dem ersten teil dises Capitel wol dreie schöner lere schepffen. Zum ersten wie Josua des Heer CHRISTO figur ist/ dadurch fargebildet wird/ nicht alleine wenn CHRISTVS erscheine so werde des Josua Leuitisch Priesterthum auff hören/ sondern auch wie es Josua in seinem Priesterthum gangen ist das es CHRISTO in seinem predig Ampt auch so



## Vorrede.

nach so gehen würde/ vnd wie es **CHRISTO** gienge/ das es allen Predigern vnd Christen auch gehen würde bis an Jüngstentag. Zum andern das alle Teuffel vnd gottlose / allen Predigern vnd Christen so todsünd sind/ das sie nicht eine stund auff erden leben mochten/ wenn die selige Dreheit nicht selbs durch die lieben Engel tag vnd nacht auff die Prediger vnd Christen sehe vnd sie beschirmete: nach diesem Spruch Ps. 34. Des Herrn Engel lagert sich vmb die her so in fürchten vnd hilfft in aus. Gleich wie Gott hie durch Sacharia vnd die Engel den Josua tröstet vnd stüret: also tröstet er durch seine lieben Heiligen vnd Engel alle frome Prediger vnd Christen / beide mit geistlichen vnd leiblichen gaben: das Ps. 34. billich spricht/ Fürchtet den Herrn ir seine Heiligen/ denn die in fürchten haben keinen mangel an irgent einem gut. Allezeit stehet der Himmel offen vnd wil vns Gott vnser lieber Vater gerne die Trawer Kleider mit des Gesezts fuch besuddelt ausziehen vnd mit allen verheissen guttern als mit seiden Kleidern schmücken / wenn nur soniel glawbens vnd hoffnung in vns were als in den vogeln in der laufft/ von welchen vns **CHRISTVS** heist studiren Matth. 6. Zum dritten das die heilige Dreheit alles das wirckt das einem menschen not vnd nutz ist zur seligkeit: als hie Josua vom dreifaltigen ererret vnd geschmückt wird. Die heilige Dreheit hat auch vns geschaffen erlöset geheiligt vnd kennet vnsern Taufnamen seer wol.

**W**as ist aber das für eine thewre lere die man schepffen mag aus dises Capitels andern teil? denn so die lieben Engel den Josua so ferne geleiten sollen als er Gottfürchtig vnd Christglewbig ist vnd sein PriesterAmpt trewlich vnd vleissig ausricht: So mag ein Christen wol darauff schliessen/ das in allen stenden/ sonderlich im PredigAmpt vnd WeltRegiment/ Gottes Schutz vnd Schirm durch die lieben Engel nicht lenger weret denn Gottes fürcht vnd der glawb an **CHRISTVM** walder: als Ps. 33. auch zeuget da er die gangze Schrift in ein Bündlin fasset vnd spricht / Die augen des Herrn sehen auff die so in fürchten vnd die auff seine gnade warten.

**O**welch treffentlicher lere vier fund einer aus dem drittenteil dises Capitels schepffen? Denn ist mir das nicht seer nützlich zu wissen/ das alle Gottes verheissunge denen alleine zu gur komen die dran glawben/ wie Josua vnd seine freunde? Dieners nicht seer wol zu gedult in allen trübsaln/ wissen/ das Gott seine lieben Heiligen darumb ein wunder in diser welt seit lest das sie nicht mit der welt verdampt werden? Dan it aber ja des Herrn **IESV** freunde die Christen deste gedultiger alles leiden/ istis nicht sein zu wissen/ das sich Gottes Sone daher stellet beide mit namen vnd persone zu einer figure/ darinnen alle seine Brüdere sehen mügen/ das er irer halben vnd darumb der Jüden ergermis vnd der Heiden totheit worden ist/ das sie lerneten vmb **CHRISTVM** willen auch der Welt schabab sein. Denn sol ein Stein zum bauwe gebraucht werden so mus er vorhin wol zuhemmet vnd poliret werden: also musse **CHRISTVS** von den Bawleitten verworffen werden/ solt er auff einen tag aller welt sündere: sunen vnd zum Eckstein werden. Drum wird er auch den lieben Predigern vnd Christen zum Exempel demah genennet/ weil sein Reich die Christenheit nicht anders zunimpt vnd wechset durchs Creutz/ denn ein Stein durch Hemmer poliret vnd breuchlich wird zum Bawe.

**A**ber dis alles / lieben Brüdere / leset ir selbs in den Propheten vnd hörets teglich von ewren Predigern besser / denn ich schreiben oder leren kan. Denn auch meine Schrift vnd lere dahin gericht sind das niemand anders von **CHRISTO** vnd seiner Christenheit halt denn Gott in den propheten furgeschrieben vnd **CHRISTVS** selbs im Newen Testament geprediget / vnd jderman **CHRISTVM** selbs in der Schrift suche: nach diesem gebotte **CHRISTVM** Jo. 5. Suchet in die Schrift die von mir zeiget. Drum wolt ich euch dise Schrift senden/ als ein gedechtnis meiner liebe gegen euch in **CHRISTO** ja wie einen teglichen wunsch das vnsern Herrn **IESV CHRISTO** erkendnis vnd bekendnis in der loblichen Stad Rostoch solang die Sonne scheinet lebe vnd regire. Die gnad vnsern Heilandes **IESV CHRISTI** seie mit vns allen ewiglich. Amen.

Geschrieben in der Webe S. Jacobs:

23. Janu. M. D. L.





# Von Gottes knecht Zemiah:

Jesu Christo: Das dritte  
Capitel Sacharia.



**S**intemal vnser Herr Gott aus gnaden Josua den HohenPriester zum forbild seines lieben Sones **JESU CHRISTI** gestellet hatte: so lest er in auch gnediglich in diesem Capitel durch ein gesicht trösten vnd den Propheten Sacharia wie einen Euangelischen Prediger von **CHRISTO** weissagen. So last vns nu das Capitel in dreie stücke teilen vnd erzelen: Im ersten wie Satan dem hohens Priester Josua widerstehet: Wie vnd warumb Gott den Satan schilt: Wie Josua getröset vnd

mit feierkleidern angezogen wird: Im andern wie Gott dem Josua glück vnd heil durch Engel verheisset wenn er Gottfürchtig vnd Christglaubig in seinem ampte bleibe: Im dritten wem er von **CHRISTO** weissage: Warumb **CHRISTVS** Gottes Knecht vnd Zemiah genennet wird: Warumb **CHRISTVS** ein Stein genennet wird darauff sieben augen sind: Vom leiden **CHRISTI**: Von dem fridseligen Reich **CHRISTI**.

**W**ie ward gezeiget der HohenPriester Josua stehend fur dem Engel des Herrn: Vnd Satan stund zu seiner rechten/das er im widerstande. Da sprach der Herr zu dem Satan: Der Herr schelte dich Satan/ ja der Herr schelte dich: der Jerusalem erwelet hat. Ist das nicht ein brand der aus dem feuer errettet ist?

Vnd Josua hatte vnreine kleider an/ vnd stund fur dem Engel: welcher antwortet vnd sprach zu denen die fur im stunden. Thut die vnreinen kleider von im. Vnd er sprach zu im: Sihe ich habe deine sünd von dir genomen/ vnd habe dich mit feierkleider angezogen. Vnd er sprach/ Setze einen reinen hut auff sein heupt. Vnd sie setzten einen reinen hut auff sein heupt/ vnd zogen im kleider an: vnd der Engel des Herrn stund da.

**W**eil der HohenPriester Josua souiel hinderis sahe dadurch der Tempel vnd Jerusalem nicht gebawet wurden/ vnd gedacht es were seiner vnd des volcks sünd vnd vnwidrigkeit schuld das es so vbel stünde vnd gar kein hoffnung erschiene das es nimmermehr wider auff gerichtet werden möchte: so tröset inen Gott hie durch Sacharia/ also das er im das böse geschehen mit der Trostpredigt hinweg nimpt/ vnd inen muttig macht zugleichen das



## Von Gottes Knecht Zemarai:

ben das sein Ampt Gott wolgefalle vnd im namen Gottes anzufahen Jeru-  
salem vnd den Tempel widerauffzurichten. So laß vns aus diesem ers-  
ten teil vier lere schepffen / vnd hören: Erstlich

### Was den Propheten Sacharia beweget dise Predigt zuthun.

**E**in gewislich zeigt er an mit disen wortten (Mir ward ge-  
zeigt der Hohepriester Josua stehend fur dem Engel des  
Hern: vnd Satan stand zu seiner rechten das er im widerstande  
de) was in beweget habe dise predigt zuthun vnd wil soniel  
sagen. Ich sahe in einem gesicht was Josua den Hohenpries-  
ter betrübet vnd verzaget macht zubawen / auff das ich fur  
im vnd allem volck predigete / das er sich in keinen wege bekümmern solt /  
sondern nur frisch vnd getrost dazu raten vnd helfen solt / das beide Jeru-  
salem vnd der Tempel widergebawet wurden. Gewislich wil er hie durch  
des Hern Engel verstanden haben den Engel des bundes **CHRISTVM** /  
welcher von anfang der welt allezeit an allen ortten in allen nöten dazu vom  
Gott vnserm lieben vater gesand ist / das er die Christen tröste vnd beschir-  
me mit Gottes wortte vnd geist. Derhalben auch Abraham Ge. 18. nur einen  
anbietet so er doch dreie sihet. So wil er mit dem worte (Engel) anzeigen /  
das Gott der Sone **CHRISTVS** in die welt gesand werden solt: als er  
auch Da. 12. der gros Fürst Micael darumb genennet wird. das er alleine  
durch seine lieben Engel vns arme Sünder vnd Schabab der welt allmecht-  
iglich tröstet vnd beschirmet wider alle Teuffel. Ich halte fur des Hern  
Engel stehen heisse / im Gottes dienst / nemlich im lere vnd bettampft sein:  
welchen stand der Satan allermeist ansichtet. Satan heist ein Widder-  
wertiger vnd ist der Teuffel / welcher Gottes wortte vnd aller Heiligen lere  
widerstehet: als in denn hie Sacharias einen Widersteher nennet: auch  
Paulus vnd Joannes in iren Episteln inen derhalben einen Widerchrist  
vnd Widerwertigen heissen. Den Satan aber zur rechten stehen / heist /  
den bösen geist allen vleis furwenden / das Gottes wortte verachtet vnd niche  
geglaubet werde an **CHRISTVM** / auff das die leute niche durch den  
glaroben froliche gewissen kriegen vnd selig werden / sondern durch den vns  
glawben verzaget seien vnd ewigverlorn werden. Als Ps. 109. dise meinung  
auch bekräftiget da er dem vngleubigen Juda vnd seinem Mist den Jüden  
flucht vnd spricht / Der Satan stehe zu seiner rechten. So wil er mit  
disen wortten (vnd Satan stande zu seiner rechten das er im widerstande)  
lernen / wie Satan dem Josua grausame ferwerpfeil ins hertz geschossen habe /  
zudencken er sei zu gar ein grosser Sünder vnd nicht werd das er et was re-  
den oder thun solt dadurch Jerusalem erbawet wurde / derhalben er nur ans-  
bawe Jerusalem verzueueln solt. Denn das Satan ein Meister drauff  
sei das hertz so verzueueln zumachen das ein mensch denckt er sei niche bes-  
ruffen von Gott et was auszurichten / sondern alles das Gott rede gehe in  
nichts an vnd sei alles vmb sonst das er anfahen werde: zeiget Apocalypsis  
da sie den Satan vmb des willen einen verkleger seiner brüdere nennet: vnd  
Paulus spricht zun Corinthern / Der Gott diser welt blende der vngleubig-  
en Sinne das in niche scheine die Klarheit Gottes **JESVS CHRIS-  
TVS.** **Am** Wie



## Jesu Christo.

### Wie Gott durch Sacharia den betrübeten Josua dreifaltiglich tröstet.

**D**enn sihe weil Satan (der Sünd vnd des bösen gewissens vater) in gemeiner not des Hohenpriesters hertz mit erkandter Sünd vnd Priesterlicher vnwürdigkeit plaget (denn wer lebet on Sünd vnd ist würdig gnug zum PriesterAmpt?) so richtet Sacharias auch von Gottlicher dreifaltigkeit wegen seine Trostpredigt wider in gewaltiglich vnd spricht: Der HERR sprach zum Satan/ Der HERR schelte dich Satan/ ia der HERR schelte dich. Das er den Herrn dreimal nennet/ deutet auff die heiligen dreiheit/ als redet ein Gott zum andern: wie Ps. 45. Gott der heilig geist von Gott dem Vatter zu Gott dem Sone spricht/ Gott dein Gott hat dich mit freudenöle gesalbet. Des Herrn schelten heist/ Gott mit einem wortte schaffen das Satan den Josua wolzufriden lassen mus/ auff das er Gottes befehl vnuerhindert ausrichte: wie Ps. 33. auch von ihm zeuget/ wenn er spricht so geschichtes/ was er gepeut das stehet da. So wil er mit disen wortten (Der Herr schelte dich Satan) nicht alleine soniel leren das Gott mit seinem wortte vnd geist in seiner erweleten hertzen den bösen wichte zuberwinden pflege/ also das sie froliche gewissen kriegen vnd mutrig werden zudencken reden thun alles vmb CHRISTI willen: als es Paulus auch verstehet da er Ro. 16. spricht/ Der Herr crette den Satan vnter ewre füsse. Sondern auch den Josua damit trösten vnd sagen. O Josua ich sehe wol das dich Satan im gewissen beide Sünd vnd vnwürdigkeit halben zu plaget: aber seie getrost in Gott/ denn ich habe gesehen im gesicht/ das dich Gott lieb hat vnd den Satan vertilgen wil/ auff das du mit allen freuden Gottes Stad vnd Tempel bawen mugest. Nu

### Wie der Herr dem Satan vmb zwoer vrsache willen schelten sol.

**D**ie erste vrsache drückt er aus mit disen wortten (der Jerusalem erwelet hat) wil anzeigen das Gott eben vmb der vrsache willen den Satan schelten wolle/ darumb Josua bekummert war/ nemlich das es alles zugrunde war gangen vnd kein hoffnung erschiene das Jerusalem widerauffgerichtet werden solt. Das Jerusalem widergebawet werden solt/ lies Da. 9. Hagai zeigt im andern Capitel vrsach an/ nemlich das Messiah zu Jerusalem predigen vnd leiden wurde. Doch spricht Da. 9. solch widerbawen nach der Babylonischen gefengnis solle gescheen in kummerlicher zeit: wie auch hie Josua sampt allem volck drumb betrübet ist das soniel hindernis ist vnd alles so kummerlich von staten gehet. So wil er mit disen wortten (der Jerusalem erwelet hat) den trawrigen Josua getröstet haben/ auff das er doch vmb des willen getröstet anfahren wolle zuraten vnd helffen das Jerusalem vnd der Tempel auffserlichst widergebawet werde/ das Gottes Sone der Messiah selbs drein komen predigen vnd fur der welt Sünde leiden werde. Als Mal. 3. zeuget da er tröstet vnd spricht/ Bald wird komen in seinen Tempel der Herr den ir sucht vnd der Engel des bundes des ir begeret. A ij Die



## Von Gottes Knecht Zerah:

**D**ie ander ursache drückt er aus mit disen wortten (ist das nicht ein brand der aus dem feuer errettet ist?) wil souiel sagen. Ist nicht genug/die Lügner und Mörder Satan/das Gottes zorn der Sünd halben Jerusalem durch die Babylonier hat verbrennen lassen durch dich? Wiltu nu auch hellischer abgrund nicht einen brand vberbleiben lassen? Nichte also: sondern trolle dich vnd las den vberblieben Brand Josua darumb Jerusalem widerbarren/das beide Reich vnd Priesterthum bis auff **CHRISTVM** in schwang komen vnd bleiben/ nach der weissagung Ge. 49. Das zeppter sol nicht von Juda genomen werden noch ein leter von seinen füßen bis das der zelt kome. Tu sage mir: wer kan hoffen das eine verbrandte Stat durch einen vberblieben Brand widergebawet werden solt? wie auch Josua gedacht/dieweil er sahe das alles so gar in der aschen lage. Aber dis ist Gottes weise aus nichts etwas machen. Ro. 4. Vnd aus dem vberbliebenen sein Reich auffrichten. Jesa. 1. Wenn vns der Herr nicht hette vberblieben lassen so weren wir gleich Sodom vnd Gomorrha worden. Dis aber alles ist Josua zutrost gered: vns zum Exempel/ auff das wir lernen im Ampt nicht hoffertig sondern demuttig sein/ dieweil wir sehen das Gottes beruff souiel hindernis vnd widerstand hat/darumb das wir im ampt lernen sollen nicht das vnser sondern Gottes ehre suchen: wie **CHRISTVS** Phil. 2. sein ampt wolaustrichtet vns zum Exempel. Tu dis seie von der ersten ansehung gered: folget die andere nemlich das er sich vnwerd achtet vnd ommechtig genug sein ampt auszurichten. Das aber Josua zuuor aus vnd angezogen wird ehedenn er befelh krieget/ zeigt an das die person zuuor gewisbig sein müsse wenn ir werck Gott so! gefallen. Ge. 4. So last vns hören

### Wie Josua getröstet vnd mit feierkleidern angezogen wird.

**D**enn was zeigen dise wortte (vnd Josua hatte unreine Kleider an vnd stund fur dem Engel) anders an denn Josua gewissen das im ampt vom Satan darumb verspottet vnd betrübet ward / das es nicht gieng nach dem Mose. Ex. 28. gebotten? Dise wortte aber (welcher antwortet vnd sprach zu denen so fur im stunden/ Thut die unreine Kleider von im) leren/ das man Josua predigen solt das er darumb nicht trawrig were das er nicht in solchem Priester schinuck prangete wie Mose Ex. 28. gebotten. Denn das unreine Kleider auff eines busfertigen gewissen deutten/ scheinert aus dem Propheten Jona. Das er aber spricht (vnd er sprach/ sihe ich habe deine Sünde von dir genomen vnd habe dich mit feierkleider angezogen) tröstet vnd leret in/ das er nicht alleine trawrickeit seines hertzen ausziehen solle/ wie er die unreine Kleider auszuecht welche ein böses gewissen bedeütten. Sondern auch wie er feierkleider anzeücht / das er auch einen frolichen glawben an **CHRISTVM IESVM** anziehe vnd durch denselben eine grosse liebe gen Jerusalem: wie er hatte da er sprach Ps. 137. Vergeße ich deiner Jerusalem so werde meiner rechten vergessen. Meine zunge müsse an meinem gawmen kleben wo ich dein nicht gedencke. Denn das auch die feierkleider auff ein froliches gewissen durch den glawben an **CHRISTVM** deutten/ zeüget Ps. 132. Ich wil ire Priester mit heil kleiden/ vnd ire Heiligen sollen frolich sein. Das Salomo spricht im Prediger (das deine Kleider



## Jesu Christo.

kleider allezeit weiß sein) deutet auch anff ein Schneeweis gewissen **CHRISTO**: wie David eines begeret Ps. 51. Der Hut deutet auff's König Reich vnd Priesterthum **CHRISTI**: wie sonst alles das Josua geschichte/bedeutet/das **CHRISTVS** alle die so durchs Gesetz betrübet durchs Euangelion stölich machen sole. Wie das ganze Newe Testaments verhalten **CHRISTVM** rühmet vnd spricht/Das finsternis ist vergangen vnd das ware liecht scheint igt: es ist alles Newe worden/das alt ist vergangen. So wil er mit disen wortten (vnd er sprach /setzt im einen Hut der rein ist auff sein heupt/vnd sie setzten einen reinen Hut auff sein heupt vnd zogen im Kleider an/vnd des Herrn Engel stund da) in der Summa lerens vnd sagen. O lieber Josua du meinst dein Priesterthum gefalle Gott nicht/Nein/sondern du bist ein Furbild des ewigen Priesters **CHRISTI**/drumb bekummere dich nicht das es nicht gehet/wie Ex. 28. Sondern thue getrost alles in deinem ampt vmb des ewigen Priesters **CHRISTI** willen Ps. 110.

**Und** des Herrn Engel bezeuget Josua vnd sprach. So spricht der Herr Zebaoth: Wirstu in meinen wegen wandeln vnd meiner Hut warten / so soltu regiren mein Hause vnd meinen Hofe bewaren. Vnd ich wil dir geben von denen die hie stehen das sie dich geleitten sollen.

Aus diesem andern teil last vns schlechthin lernen

**Wie** Gott dem Josua einen zwiffeltigen lohn verheisset wenn er Gottfürchtig ist vnd sein Ampt recht ausrichtet.

**Z**eügen/heißt verheissen: Denn Gottes wort heißt darumb zeugnis das es den glauben fodert vnd den gleybigen lohn verheisset: wie Ps. 51. des worttelins auch braucht vnd spricht/höre mein volck ich wil dir zeügen. Gottes wege sind Gottes gebort vnd werck: daraus offenbar/das wandelen in Gottes wegen/heisse/Gottes befelh ausrichten. Des

Herrn Hut warten / ist Gottes Predigampts vnd dienstis vleissig warten als Hab. 2. spricht/ Ich stehe hie auff meiner Hut. So wil er mit disen wortten (vnd der Engel des Herrn bezeuget Josua vnd sprach: so spricht der Herr Zebaoth / Wirstu wandeln in meinen wegen vnd meiner Hut warten) leren/ das Gott den Josua beruffen vnd bestetiget habe zu einem hohen Priester/ doch so ferne das er nach dem Gesetz Gott fürchte vnd nach dem Euangelio **CHRISTO** gleybe: wenn er solchs thue so wolle im Gott einen zwiffaltigen lohn geben. Der erste wird ausgedruckt mit disen wortten: So soltu regiren mein Haus vnd meine Vorhöfe bewaren. Was ist das gesaget: Du solt ein geistlicher Regent sein vnd meine selen regiren mit Gottes wortte vnd geist/also/das du zu Jerusalem das Priesterthum nach dem Gesetz Mosi widerauffrichtest bis auff **CHRISTVM**/welcher die gesichte versiegeln wird. Da. 9. vnd Mosen auffheben Deut. 18. Das sie vom Priester Ampt: Tu vom Schutz. Denn mit disen wortten



## Von Gottes Knecht Zemah:

Vnd ich wil dir geben von disen die hie stehen/das sie dich geleitten sollen) verheisset er im das er in gar herlich in seinem Priester Ampt beschirmen wolle durch seine lieben Engel. Es ligt nicht daran das einer zum Ampt beruffen ist vnd gaben entpfangen hat: Es ligt daran das Gott den Satan schilt der dem beruffe widerstehet. Es hilfft nicht das einer angenehme seie weil er ein ding wolkan: es ligt alles am glück. Wo der Herr das Hause nicht barwet/so erbeitten vmbsonst die dran bawen. Tu

## Von den Engeln aller rechten Prediger vnd Christen Schutz Herrn.

**D**On den Engeln stehet geschrieben Heb. 1. Sie sind dienstbare geister den erweleten zugegeben. Vnd ich halt das er darumb spreche (hie stehen sie) das er lere wie die Engel auff vns wartten/das wir Gottes willen anrichten von allen teuffeln vnuerhindert: als **CHRISTVS** spricht/ Ir Engel sehen allezeit meines vatters angesicht im Himmel. Geleitten heist vertreten vnd beschirmen: wie Ps. 34. Des Herrn Engel lagert sich vmb die her so in fürchten vnd hilfft in aus. O wie stünden wir verlassene Prediger so gar vbel/ wenn vns die Fürsten aus dem Himmel durch vnsers Herrn **IESV CHRISTI** befelh nicht allezeit für allen teuffeln vnd feinden allmechtiglich beschirmeten: als die Schrifft zeüget/ Er hat seinen Engeln vber dir befohlen. Drumb wil er mit disen wortten (vnd ich wil dir geben von den die hie stehen das sie dich geleiten sollen) nicht alleine Josua trösten vnd sagen/das er nur getrost seie/ die Engel sollen inen wol in seinem Ampt für allen teuffeln beschirmen/sondern auch mich vnd dich leren/ das Gott die Christenheit durch seine lieben Engel nicht anders regire vnd beschirme für allen feinden/denn hie Josua beschirmet wird von **CHRISTO** durch dise Engel. Vnd Jacob Ge. 28. vnd Da. 12. vom grossen Fürsten Micael **IESV CHRISTO** rhümet das er für sein volck streitte.

**H**öre zu du HoherPriester Josua/du vnd deine freünde die für dir wonen: denn sie sind eitel wunder.

Denn sihe/ich wil meinen Knecht Zemah komen lassen. Denn sihe/auff dem einen Stein/ den ich für Josua ge/leget habe/sollen sieben augen sein. Aber sihe/ich wil in aushawen/spricht der Herr Zebaoth/vnd wil die sünde desselben landes wegnemen / auff einen tag.

Zu derselben zeit / spricht der Herr Zebaoth/wird einer den andern laden/ vnter den Weinstock / vnd vnter dem Feigenbaum.

Aus diesem dritten teil vnd diser schönen propheceie von **CHRISTO** lass vns sechs lere schepffen / vnd hören: Erstlich

**Wenn Christus geprediget werden sol.**

Denn



## Jesu Christo.

Wenn mit diesen wortten Höre zu du Hoherpriester Josua du und deine freunde die für dir wonen: denn sie sind eitel wunder) leret er onzweifelich das Gottes verheissunge von **CHRISTO** den vnglewbigen nicht zu nutz komen/sondern alleine den Christglewbigen/welche er hie darumb freunde nennet das sie mit Josua eines geists vnd glawbens an **CHRISTUM** waren: als Paulus Tit. 1. spricht/ Der glawb ist nur der auserweleten Gottes. Die für Josua wonen/sind die Josua predige höreten vnd seiner lere anhengig waren. Was sind denn solche für leutte: sie sind (spricht er) eitel wunder: das ist souiel gesagt. Die Christen sind die allerwunderbarlichsten leutte auff erden/ weisiedem gecreuzigten **CHRISTO** so nach folgen das sie nicht alleine durch Gottes blosse wortt von **CHRISTO** Seglewbet vnd bekand/ vergebung der sund vnd ein Ewig leben hoffen/ sondern das sie leib vnd gut vnd ehre lieber faren lassen denn das sie **CHRISTUM** verleugnen: Wie Heb. 11. von den lieben Merckern gerühmet wird. Sihe wenn die welt solche höret vnd sihet verwundert sie sich vber die Christen/ das sie sie nicht alleine für einen gewel helt Jesa. 53. Sondern anch ein SchawSpiel vnd SegOpffer aus inen macht 1. Cor. 4. So wil er mit diesen wortten Höre zu Josua du Hoherpriester du und deine freunde die für dir wonen: denn sie sind eitel wunder) das er diese predige von **CHRISTO** den Christen alleine gethan habe/ welche gar verachtet sind in der welt.

## Warumb Christus Gottesknecht vnd Zemar genennet wird.

**CHRISTVS** wird seines ampts vnd diensts halben darumb ein Knecht genennet das er Gott seinem lieben vatter im fleisch gedienet hat vns arme Sünder zuleren vnd erlösen: wie Paulus Phil. 2. zeuget. Zemar gewechs/ ist darumb **CHRISTVS** genennet das er wie ein zweige daher wechset vnd jmer in die höhe mit dem Euangelio scheuſt/ also das er durch sein wortt vnd geist in der menschen herten vnd mund wechset vnd zunimpt/ bis das alle erweleten beruffen gerecht vnd selig gemacht werden bis an Jüngstentag: Wie **CHRISTVS** auch derhalben Esa. 4. vnd 11. ein zweige genennet wird. So wil er mit diesen wortten (denn sihe ich wil meinen Knecht Zemar komen lassen) nichts anders von der seligen zukunfft **CHRISTI** weissagen lassen denn Jere. 33. da er spricht/ Ich wil dem David ein gewechs der gerechtikeit auffgehen lassen. Solche meinung betrefset sein der Chaldisch Jonathan da er diese wortt verdolmetschte: sihe ich bring erzu meinen Knecht den Messiah/ vnd er wird offenbaret werden. **Au**

## Warumb Christus ein Stein genennet werde darauff sieben augen sein.

Der Stein für Josua gelegt/bedeutet **JESUM CHRISTUM**: wie Jesa. 28. Sihe ich lege einen Stein in Zion. Darumb aber wird **CHRISTVS** ein Stein genennet für Josua gelegt/ das Josua **CHRISTI** furbild sein vnd nichts denn **CHRISTUM** predigen solt: als Paulus 1. Cor. 2. spricht/ Ich weis nichts denn **CHRISTUM** vnd den gecreuzigt. Was sind aber die sieben augen auff dem Stein? es sind die Christen so in Gottes vnd **CHRISTI** verheissungen alles sehen das Gott alles glawbiges



## Von Gottes Knecht Zemar: Jesu Christo.

gleubigen gottes wil thun hie vnd dort: als die Propheten auch derhalben seher vnd das Evangelion ein gesicht genennet werden. Widerumb aber wo **CHRISTVS** in Gottes verheissungen nicht geglewbet wird/da ist eitel finsternis vnd blindheit: Wie **CHRISTVS** auch die vernunfft derhalben finsternis nennet Jo. 12. Vnd die Gesetzprediger Blindeleiter Matth. 23. Drumb wil er mit disen wortten (denn sihe auff dem einen Stein den ich fur Josua geleget habe sollen sieben augen sein) weissagen das alle die so **CHRISTVS** in seinem wort recht kennen/alles sehen das in Himel vnd erden hie vnd dort der Christenheit begegen sol: Wie Paulus auch derhalben zum Colossern spricht in **IESV CHRISTO** seien alle Schetze der weisheit vnd des verstandes verborgen. **Nu**

### Wie Christus durch leiden herlich werden sol.

**N**eshawen bedektet leiden vnd durch leiden herlich werden: als **CHRISTVS** Lu. 24. sprach. Musste nicht **CHRISTVS** leiden vnd in seine herlichkeit gehen: denn gleich wie ein Stein behawen vnd zum bawe poliret vnd zubereitet wird: also musste der Stein **CHRISTVS** von den Jüden als bawleiten behawen/ das ist/ verworden werden/solt er zum Eckstein der Christenheit werden ps. 118. Drumb wil er mit disen wortten (aber sihe ich wil in gushawen spricht der Herr Zebaoth) weissagen das **CHRISTVS** Reich nicht ein weltlich noch zeitlich sondern ein geistlich vnd ewig reich sein wurde durch sterben vnd auferstehen erworben Iesa. 53. **Nu**

### Von der frucht des leidens Christi.

**E**s landes Sünde auff einen tag weggenommen werden heist **CHRISTVS** mit seinem leiden auff den Garfreitag gescheen sampt den wercken ander er Artickel alle gleubigen in aller welt mit Gott versünen vnd seligmachen Ps. 53. Gott warff auff in vns ser aller sünd: die straffe ligt auff im das wir freid hetten. Onzueinlich wil er auch damit anzeigen vnd weissagen/ das das Leuitische Priestertum auff hören solt/ als das nur eine figure war mit seinen Opfern des einigen Schuldopfers **CHRISTVS** fur aller welt Sünde geopffert: als Jo. 1. spricht/ Sihe dis ist Gottes Lamb das der welt sünde treget. So wil er mit disen wortten (vnd wil die Sünd desselben landes wegnemen auff einen tag) nichts weissagen denn das durch **CHRISTVS** leiden allen erweleten das Himelreich erworben vnd durch den glawben geschendet werden sol: als die psalmen zeigen. Zum Beschlus.

### Von dem frid seligen Reich Christi.

**W**en was wil er anders mit disen wortten (Zur selbigen zeit/ spricht der Herr Zebaoth/ wird einer den andern laden vnter den Weinstock vnd vnter den feigenbaum) weissagen/ denn das im Reich **CHRISTVS** grosser freid sein werde/ also das die Christgleubigen nicht alleine ewigen freiden mit Gott im gewissen haben werden. Ro. 5. Sondern auch dem nechsten auff erden vmb solcher wolhatte willen dienen vnd seine gebrechen leiden: Wie die Engel am Christ Tage solchen freiden auch verkündigeten da sie sprachen Lu. 2. Preis seie Gott in der höhe freid auff erden den menschen ein. wolgefallen.

Geprediget zu Marburg 1547.  
Geschrieben zu Lübeck 1549.

Gedruckt durch Georgen Richolff:  
M. D. L.



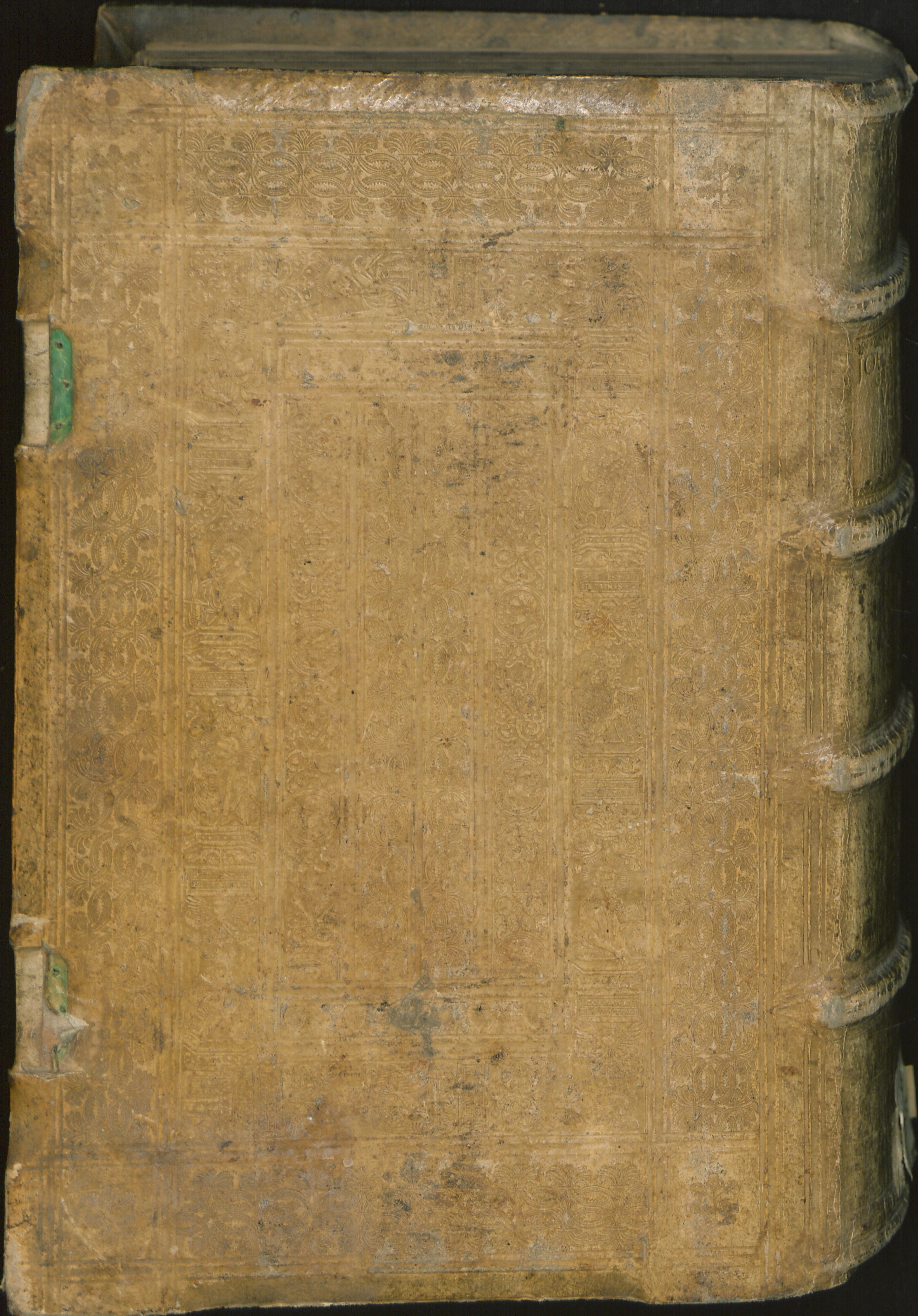
88 153

AB 88 153

X 199 7507

3







# Von dem Knecht

Gottes: Zemiah  
IESV CHRISTO.

DOCTOR IOANNES  
DRACONITES.

Sach. 3.  
Sihe / ich wil meinen Knecht Zemiah komen lassen.

M. D. L.

